

4

Studenten helfen Kindern

ER3

Lesen Sie vier Werbetexte. Welcher Titel passt zu welchem Text?

- a) Aus dem Krankenhaus-Alltag raus
- b) Kinder brauchen auch psychologische Beratung
- c) Kinderpatenschaft ist gefragt
- d) Kostenlose Nachhilfestunden für Kinder

1. Unsere Studenteninitiative wurde bereits 2004 gegründet. Die Grundidee der Initiative ist, die Kinder zu unterrichten, die aus sozial schwachen Verhältnissen wie z. B. aus Kinderheimen stammen. Wir machen uns zur Aufgabe, jedes Kind, das Unterstützung wünscht, kostenlos zu unterrichten. So versuchen wir, Schwierigkeiten vorzubeugen, bevor diese sich zu kritischen Problemfällen entwickeln.
2. Unsere Studenteninitiative hat sich zum Ziel gesetzt, bei der Rehabilitation von Kindern zu helfen, die stationär behandelt werden. Wir helfen nicht durch Medikamente, sondern durch die Vermittlung von positiven Emotionen. Denn ein Kind, das mit Energie geladen ist, strahlt Lebensmut aus und weist Interesse für seine Umwelt und für Spiele auf. Das ist durchaus wichtig bei der Rehabilitation von kleinen Patienten, wo man die Motivierung des Kindes zur Therapie und zur Bekämpfung der Krankheit unterstützen und steigern muss.
3. Begonnen hat alles mit unserem ersten Besuch in einem Kinderheim in Novgorod. Dort wurde uns schnell klar, dass die meisten Kinder in einem Kinderheim allein da stehen. Sie haben niemanden, der sie besucht, keine erwachsenen Ansprechpersonen außerhalb des Heimes. Kinder brauchen aber Erwachsene, die Zeit für sie haben, die sie ernst nehmen und kontinuierlich für sie da sind. Da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Heime dies allein meistens nicht leisten können, haben wir an unserer Universität 2009 diese Initiative gegründet. Seitdem haben wir unsere Hilfe auf noch drei Kinderheime erweitert. Wir besuchen sie regelmäßig, veranstalten gemeinsam mit Kindern Feste und unternehmen ab und zu Ausflüge.
4. Unsere Studenteninitiative ist für die Kinder, die in eine Krise geraten sind und keinen Ausweg wissen. Damit aus der Krise kein unüberwindliches Problem wird, helfen wir diesen Kindern in kostenlosen Einzelgesprächen, Schritt für Schritt Problemlösungen zu entwickeln. Manchmal hilft schon das Wissen, dass man mit seinem Problem nicht alleine dasteht. Denn den meisten Schülern und Schülerinnen ist gar nicht bewusst, dass viele ihrer Kommilitonen ähnliche Probleme haben, wie Leistungsdruck, Schwierigkeiten im Umgang mit Kommilitonen, fehlendes Verständnis der Eltern.

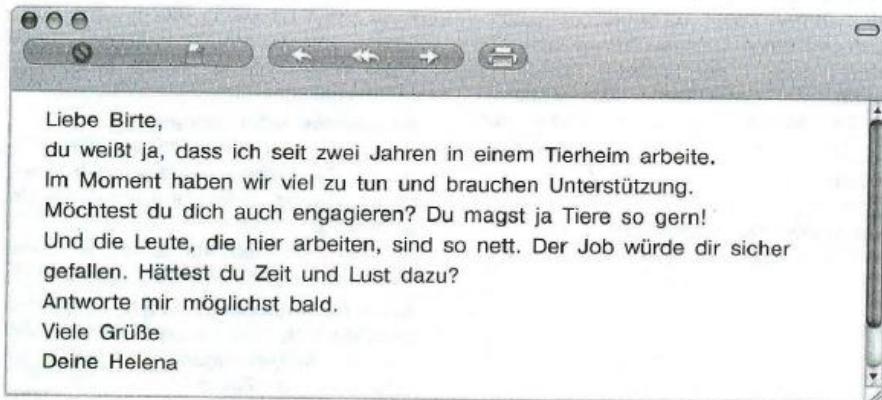


6

Eine E-Mail beantworten

ЕГЭ

Beantworten Sie Helenas E-Mail. Schreiben Sie über die folgenden Punkte. Überlegen Sie sich zuerst die Reihenfolge.



- Forderen Sie Informationsmaterial über das Tierheim an.
 - Erklären Sie, warum Sie mitmachen wollen.
 - Fragen Sie nach Ihrer Arbeit.
 - Schreiben Sie, wann Sie arbeiten können.